



## **AMTLICHE MITTEILUNGEN**

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal  
Herausgegeben vom Rektor

**NR\_93** JAHRGANG 43  
23. Oktober 2014

### **Zweite Änderung der Satzung der Studierendenschaft der Bergischen Universität Wuppertal**

**vom 23.10.2014**

Auf Grund des § 53 Absatz 4 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547) hat das Studierendenparlament der Bergischen Universität Wuppertal folgende Änderung der Satzung der Studierendenschaft der Bergischen Universität vom 04.10.2011 (Amtl. Mittlg. 117/11), zuletzt geändert am 18.07.2014 (Amtl. Mittlg. 41/14), beschlossen.

#### **Artikel I**

§ 3 Absatz 4 wird wie folgt neu gefasst:

- (4) Die Tätigkeit in der Selbstverwaltung der Studierendenschaft und ihrer Fachschaften ist grundsätzlich ehrenamtlich, jedoch können die zuständigen Organe eine Aufwandsentschädigung für diese Tätigkeit beschließen. Die Aufwandsentschädigung muss in einem angemessenen Verhältnis zum geleisteten Aufwand stehen und darf Mitglieder in der Selbstverwaltung der Studierendenschaft und ihrer Fachschaften nicht durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigen. Die Aufwandsentschädigung darf pro Monat und Person eine Höhe von 670 Euro (netto) nicht überschreiten.

#### **Artikel II**

##### **In-Kraft-Treten und Veröffentlichung**

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Studierendenparlaments vom 03.09.2014 und der Genehmigung des Rektorates vom 21.10.2014.

Wuppertal, den 23.10.2014

Der Rektor  
der Bergischen Universität Wuppertal  
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch